

4340/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Spindelegger und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Untersuchung von möglichen strafbaren Handlungen der Verantwortlichen der Fa. Metro Immobilien RevitalisierungsgesmbH, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

“1. Ist Ihnen bekannt, daß gegen Verantwortliche der Fa. Metro Immobilien RevitalisierungsgesmbH der Verdacht besteht, strafbare Handlungen gegenüber den Miteigentümern des Hauses Garbergasse 10, 1060 Wien, begangen zu haben?

2. Sind Vorerhebungen der Staatsanwaltschaft Wien gegen die Verantwortlichen der Fa. Metro eingeleitet worden?

Wenn ja, wie weit sind diese Vorerhebungen gediehen bzw. bis wann ist mit einem Ergebnis der Vorerhebungen zu rechnen?

3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um zu gewährleisten, daß durch ein rasches Vorgehen weiterer Schaden bei anderen Bauvorhaben dieses Unternehmens vermieden werden kann?”

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Zu 1:

Der Verdacht, daß die Verantwortlichen der genannten Firma gegenüber den Miteigentümern des Hauses Garbergasse 10, 1060 Wien, strafbare Handlungen begangen haben, ist mir durch ein Schreiben der Vertreter dieser Miteigentümergeinschaft vom 12. Juni 1998 zur Kenntnis gelangt.

Zu 2 und 3:

Die Staatsanwaltschaft Wien hat beim Landesgericht für Strafsachen Wien im Rahmen von Vorerhebungen die Einvernahme zahlreicher Zeugen und die Einholung von Sachverständigengutachten beantragt. Diese gerichtlichen Vorerhebungen sind noch nicht abgeschlossen; die staatsanwaltschaftlichen Behörden werden auf einen raschen Abschluß hinwirken. Die Oberstaatsanwaltschaft Wien und auch das Bundesministerium für Justiz lassen sich über den Verfahrensfortgang berichten.